



Namensfindung für die neue Pfarrei

Pastoralraum Darmstadt-Südost: aktueller Stand

Die Pastoralraumkonferenz hat am 22.09.2026 mehrheitlich folgendem Antrag zugestimmt:

„Wir beantragen, dass folgende Liste von Namensvorschlägen zur Entscheidung über einen Namen für die am 01.01.2028 aus dem Pastoralraum Darmstadt-Südost entstehende Pfarrei nach Mainz an den Bischof gegeben wird.

Die folgende Priorität der Vorschläge ergibt sich aus der unter den Gemeindemitgliedern durchgeführte Abstimmung.

(Die endgültige Entscheidung über den Namen trifft der Bischof mit der Steuerungsgruppe für den Pastoralen Weg in Mainz. Eine Vorhersage, welcher der Vorschläge am Ende ausgewählt wird, ist schwer zu treffen.)

1.		Pfarrei Emmaus 65 Stimmen	Der Name symbolisiert den gemeinsamen Weg unserer acht Gemeinden und nimmt Bezug auf die Begegnung mit Jesus und das gemeinsame Unterwegs-Sein mit Gott: Wie die Jünger auf dem Weg nach Emmaus wollen wir gemeinsam unterwegs sein und Christus mitten unter uns entdecken. Er, Christus, geht immer mit uns, auch wenn wir ihn oft nicht erkennen. Wir sind oft mutlos und verzagt, und am Ende richtet uns Christus wieder auf.
2.		Pfarrei Herz Jesu 55 Stimmen	Unsere acht Gemeinden bekommen mit der gemeinsamen Pfarrei ein gemeinsames Herz, das alle vereint. Das Herz Jesu symbolisiert die Liebe von Jesus Christus zu den Menschen. In einer zunehmend erkaltenden Zeit, die so voller Hass und Unfrieden bedroht ist, ist das Herz Jesu der einzig wahre Zufluchtsort, wo wir Liebe und Geborgenheit erfahren, und von dem viele Bekehrungen ausgehen.
3.		Pfarrei Heilig Kreuz 45 Stimmen	Das Kreuz steht für unseren Glauben. Es verbindet alle Kirchen und alle Christen, ist ein Hoffnungssymbol für die Auferstehung und damit auch der Schlüssel zum Himmel. Es ist sichtbar in und auf den Kirchen. In unserer neuen Pfarrei gibt es den Heiligenberg bei Jugenheim mit dem goldenen Kreuz. Unter dem Kreuz wollen wir zusammenkommen, uns vereinen, gemeinsam beten und so zusammenwachsen.
4.		Pfarrei St. Lukas 40 Stimmen	Lukas, der Evangelist, steht für eine zugewandte, menschnahe Kirche. Sein Evangelium betont besonders die Barmherzigkeit Gottes, die Sorge um Kranke, Arme und Ausgegrenzte sowie die Freude an lebendiger Gemeinschaft. Als Arzt verbindet Lukas Glauben und konkrete Hilfe – ein starkes Zeichen für eine Kirche, die mitten im Leben der Menschen steht. Er ist eine ideale Identifikationsfigur für eine neu entstehende Pfarrei, die viele unterschiedliche Gemeinden zusammenführt: Er baut Brücken, spricht alle Menschen an und steht für Offenheit und Zusammenhalt, ohne eine Gemeinde zu bevorzugen.
5.		Pfarrei St. Felicitas 36 Stimmen	Die Heilige Felicitas (Märtyrerin der frühen Kirche und in der Allerheiligenlitanei genannt) steht für Glück, Fruchtbarkeit und Erfolg. Dieser Pfarreiname ist bisher nicht so geläufig, sondern etwas Besonderes. Vermutlich war sie zusammen mit Perpetua eine der Patroninnen der ehem. Klosterkirche auf dem Heiligenberg bei Jugenheim.

Bild-Quelle: Wikipedia

Der **geografische Zusatz** soll: „**Darmstadt-Südost**“ lauten.

Dieser setzte sich klar mit 209 Stimmen gegen „um den Frankenstein“ (108 Stimmen) durch.

An der Abstimmung über die 20 zur Wahl stehenden Vorschläge nahmen 540 Gemeindemitglieder aus dem Pastoralraum teil.

Beim parallel eingeholten *Votum von Kindern und Jugendlichen* fand bei den Kindern bis 12 Jahren mehrheitlich „Herz Jesu“ Zustimmung, während sich die Jugendlichen ab 13 Jahren mehrheitlich für „St. Felicitas“ ausgesprochen haben. Beim Stimmungsbild in den KiTas lag „St. Lukas“ leicht vorne.“